

Entwicklung der Fahrzeugflotten der ÖPNV-Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt

Eine Untersuchung im Auftrag des VDV-Ost vom Sommer 2022



Vorbemerkung

Selten stand der Öffentliche Personennahverkehr so sehr im Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion, wie im Sommer 2022. Mit dem 9-Euro-Ticket kam es zu einer Debatte, wie selten zuvor. Zu dieser Debatte will der VDV-Ost nüchterne Zahlen und Fakten beitragen, damit die fachlich interessierte Öffentlichkeit einen Überblick über den Zustand des ÖPNV und die aktuellen Kosten erhält.

Der VDV-Landesgruppe Ost erhebt kontinuierlich verschiedene verkehrliche, betriebliche und wirtschaftliche Daten seiner Mitgliedsunternehmen.

Diese Erhebung wird alle zwei Jahre im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt. Die Daten der vorliegenden Studie stammen aus dem Sommer 2022.

Dabei stehen traditionell Fragen zur Entwicklung der Altersstruktur der Fahrzeuge und der daraus ableitbare Anschaffungsbedarf im Mittelpunkt. Hinzu kommen anlassbezogene Sonderfragen.

Aus den in diesem Jahr erhobenen Daten wurden mit Unterstützung des Planungsbüros für Verkehr (PBV) die in dieser Broschüre zusammengefassten Eckwerte ermittelt.

Fahrzeugalter

Für das Fahrzeugalter wurden Durchschnittswerte für Bus und Straßenbahn ermittelt:

- Bus: 7,1 Jahre
- Straßenbahn: 22,3 Jahre

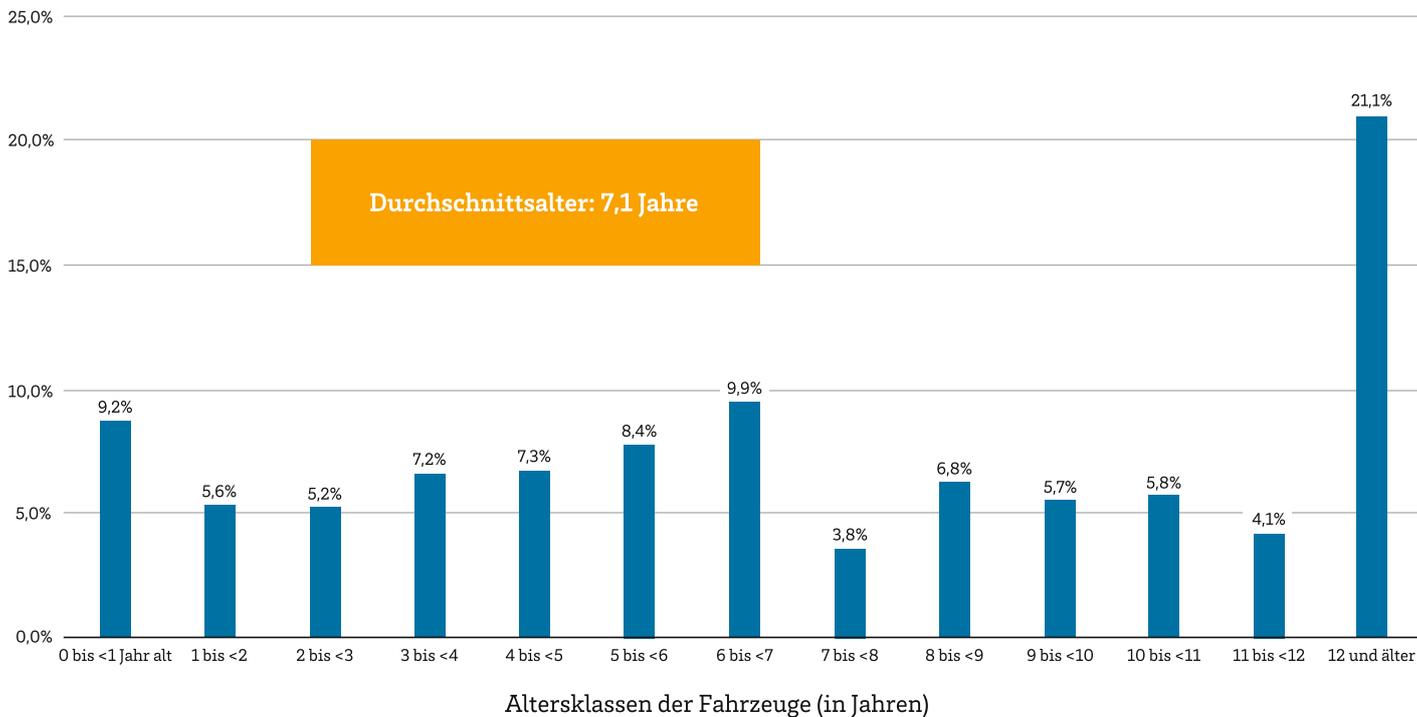
Zur letzten Erhebung 2020 ist das Fahrzeugalter beim Bus weitestgehend konstant geblieben. Eine angemessene Zielgröße liegt bei einem Alter von 5-6 Jahren.

Bei der Straßenbahn erhöht sich das Durchschnittsalter auf 22,3 Jahre. Grund hierfür ist die fehlende Investitionstätigkeit in den letzten Jahren. Allerdings stehen umfangreiche Neubeschaffungen in Magdeburg und Halle/Saale kurz bevor.

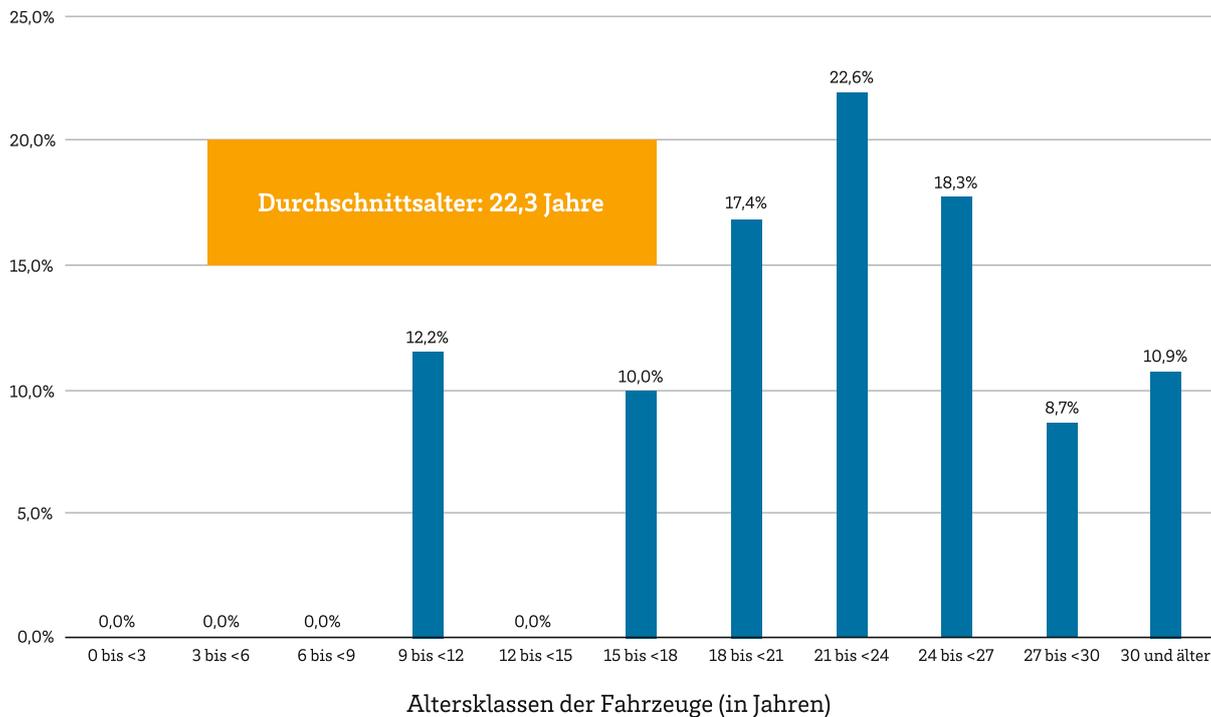
Bezogen auf den Gesamt-Landesdurchschnitt wäre ein Durchschnittsalter von 15-18 Jahren als angemessen zu bezeichnen.



Altersstruktur der Fahrzeuge (Bus) von VDV-Unternehmen in Sachsen-Anhalt



Altersstruktur der Fahrzeuge (Tram) von VDV-Unternehmen in Sachsen-Anhalt



Weitere Ergebnisse

Weiterhin wurden verschiedene Merkmale der eingesetzten Busse erfragt:

- Anteil Niederflur
- Antriebsart
- Anteil Euro-6-Norm

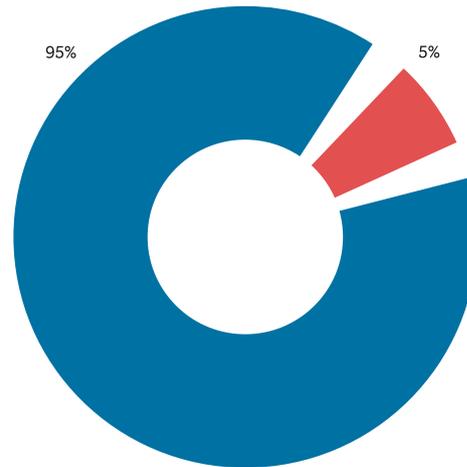
Im Vergleich zur Erhebung 2020 ist der Anteil niederfluriger Fahrzeuge weiter gestiegen. Er beträgt mittlerweile ca. 95 % der eingesetzten Busse.

Der Anteil alternativer Antriebsformen erhöht sich weiter und liegt mittlerweile bei ca. 17,5 %. Aufgrund der ausgelösten Fahrzeugbestellungen wird sich dieser Anteil in den nächsten Jahren weiter verbessern. Allerdings sind aktuell noch keine emissionsfreien Busse im Bestand (E-Busse oder Wasserstoffbusse).

Zum dritten Mal wurde der Anteil von Fahrzeugen mit Euro-6-Norm erhoben. Dieser liegt mittlerweile bei über 65 %.

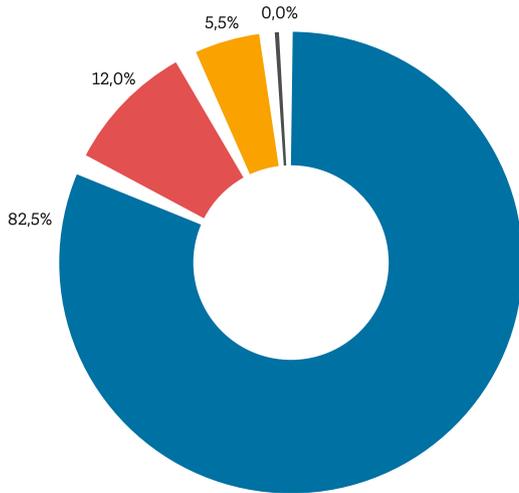


Anteil Niederflur (Bus) von Fahrzeugen der VDV-Unternehmen in Sachsen-Anhalt

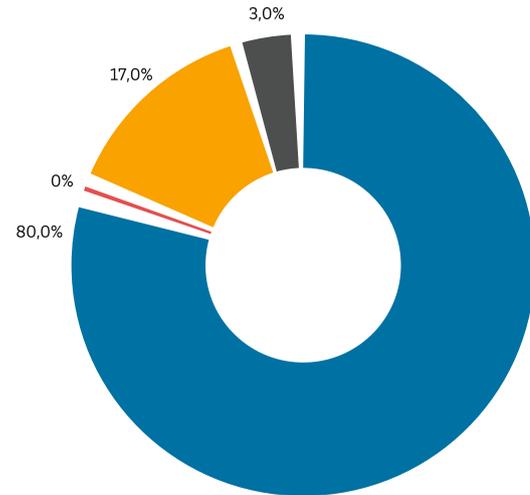


- Niederflurfahrzeuge
- keine Niederflurfahrzeuge

Antriebsart der Fahrzeuge (Bus) von VDV-Unternehmen in Sachsen-Anhalt

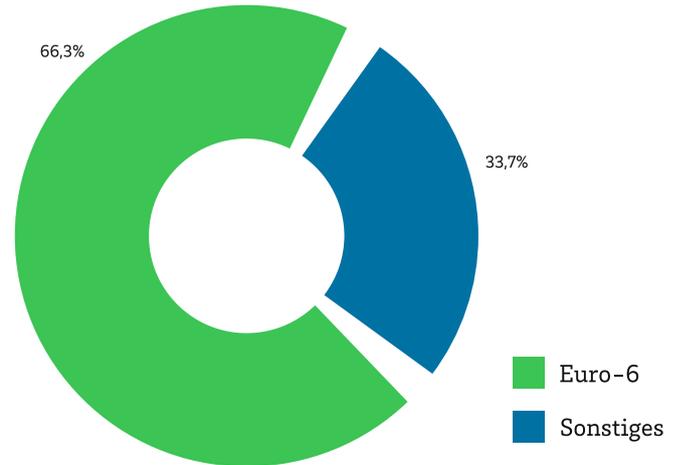


Antriebsart bei bereits ausgelöstten Bestellungen (Bus) von VDV-Unternehmen in Sachsen-Anhalt



- Diesel
- Erdgas
- Hybrid
- Elektro

Anteil Euro-6-Norm (Bus) von Fahrzeugen der VDV-Unternehmen in Sachsen-Anhalt



Wussten Sie schon...? Interessante Fakten am Rande

→ Investitionen nach Corona

Bei den Unternehmen war die Investitionstätigkeit 2021 im Vergleich zum Jahr vor der Corona-Krise 2019 höher (45 %) oder gleichbleibend (35 %). Wir gehen also davon aus, dass die zuletzt 2020 ermittelte Investitionslücke in Höhe von rund 37 Mio. Euro p.a. inzwischen leicht gesunken ist.

→ Fahrgäste

Die Unternehmen des VDV in Sachsen-Anhalt beförderten zuletzt ca. 123 Mio. Fahrgäste im Jahr.

→ Schülerverkehr

Insgesamt ca. 45 % der beförderten Fahrgäste sind Schüler.



Impressum

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Landesgruppe Ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt)
Werner Faber
Leipziger Platz 8
10117 Berlin

